



Counter Komplizen gehen auf Tour

ROADSHOW Im März startet die nächste Counter-Komplizen-Roadshow mit sieben Terminen bundesweit. Als Partner sind unter anderem Amadeus, Ameropa, Condor, Ergo Reiseversicherung, NCL und Nicko Cruises dabei. Los geht es am 14. März in Berlin, Abschluss ist am 31. März in München. Weitere Stationen sind Potsdam (15.3.), Düsseldorf (16.3.), Eschborn (28.3.), Mannheim (29.3.) und Stuttgart (30.3.). Als Highlight gibt es einen zusätzlichen Termin am Freitag, den 17. März in Amsterdam. »Wir würden uns freuen, wenn unsere Gäste diesen Event für einen spannenden Trip in die niederländische Metropole nutzen würden. Entsprechende Kontingente zu Sonderraten haben mir gemeinsam mit unserem Partner The Niu reserviert«, sagt Organisatorin Christiane Blaeser. Zusätzlich wurde für den Tag nach dem Event ein Programm zusammengestellt. Infos und [Anmeldung hier](#)

Gut vernetzt

SACHSEN bewertet seine touristische Datenbank als Erfolg: Ein Jahr nach dem Start der landesweiten Datenbank für touristische Daten namens »Satourn« (Sachsen Tourismus Netzwerk) zieht die die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) eine positive Bilanz. Satourn wird derzeit sowohl von der TMGS als auch von ihren Partnern in den Städten und Regionen zur Datenpflege genutzt.



Foto: iStock

TOP-NEWS DER WOCHE

KONKURRENZ FÜR HOTELPORTALE

Vorerst in den nordischen Ländern startet TUI eine neue Plattform für Solo-Hotelbuchungen.

Aus Stockholm kommt eine interessante Meldung: TUI will mit eigenen Hotelportalen Anbietern wie Expedia und Booking.com Konkurrenz machen. Vorstandschef Sebastian Ebel und TUI-Nordeuropa-Managerin Jessica Enbacka stellten die Pläne am letzten Freitag in Stockholm vor, wo die erste Website für schwedische Kunden an den Start ging. Kunden können hier Hotels und andere Unterkünfte direkt buchen – der Verkauf solcher Einzelangebote soll auf weitere Länder ausgedehnt werden. Wie die Süddeutsche Zeitung schreibt,

sollen im Februar in Norwegen, Dänemark und Finnland ähnliche Hotelportale lanciert werden. Zu Beginn seien rund 15.000 Hotels und gut 50 verschiedene Reisegebiete enthalten, hieß es. »Wir ergänzen das Angebot kontinuierlich«, so Enbacka. Die Preise sollen je nach Nachfrage flexibel kalkuliert und nicht vorab festgelegt sein. Vor der Buchung werden zudem Sehenswürdigkeiten oder Vorschläge für Ausflüge angezeigt. Die Idee ist Teil der Strategie, klassische Pauschalreise-Pakete durch flexible, individuell kombinierbare Bestandteile

zu ergänzen. Der Konzern will mit dem Konzept »Accommodation only« (nur Unterkunft) einen größeren Teil vom wachsenden Markt der Solo-Buchungen abbekommen. Dabei geht es zunächst um die Vermittlung reiner Unterkünfte. Bisher sind hier vor allem Anbieter wie Booking.com und Expedia oder auch Vergleichsportale wie Trivago stark. Ebel erklärte, vom Verbraucher selbst zusammengestellte Elemente hätten in der Branche erhebliches Potenzial auch für Pauschalanbieter. Die positive Resonanz in Schweden habe überrascht. [↗](#)

ZITAT DER WOCHE

»„One apple a day keeps the doctor away.“«

RICHARD REINDL, Vertriebschef der FTI Group, über Vitamin-Boxen für Reisebüros mit Klosterkitchen Ingwershots, frisches Obst, eine Rezeptkarte und Smoothie-to-go-Becher. Sie sollen die Abwehrkräfte der Reisebüromitarbeiter stärken, damit sie in der beratungsintensiven Zeit fit bleiben.

Absicherung der Provision

VUSR Der Reisebüroverband at bei einer Anhörung zum Reisesicherungsfonds im Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages die Einbeziehung der Reisebüros in den Insolvenzschutz gefordert. »Bei einer Veranstalterpleite sind die Reisenden zu recht abgesichert, wenn sie eine Pauschalreise gebucht haben. Der Reisevertrieb hingegen, der seine Arbeit gemacht hat, bleibt erwartbar auf seinen Ausfällen sitzen, längst erarbeitete Provisionen bleiben aus«, argumentiert Verbandschefin Marija Linnhoff. Sie appellierte an die Bundesregierung, die Reisebüros als wichtige Mittler in der Reisekette in der Frage der Absicherung in den Blick zu nehmen.



Foto: Eurostar Group

„THALYS“ VERSCHWINDET

Ab Ende 2023 wird der Hochgeschwindigkeitszug Thalys neu unter dem Markennamen „Eurostar“ unterwegs sein

Seit Mai 2022 fahren die Hochgeschwindigkeitszüge Thalys und Eurostar unter dem Dach der Eurostar Group. Ab Ende 2023 werden beide Züge unter dem Markennamen »Eurostar« unterwegs sein. Die Entscheidung für den Namen Eurostar sei aufgrund des hohen Bekanntheitsgrads sowohl auf europäischer als auch auf globaler Ebene gefallen, heißt es. Inspiriert von der l'Etoile du Nord, der ursprünglichen Zugverbindung zwischen Paris, Brüssel und Amsterdam, entschied sich die Eurostar Group für den ikonischen Stern als Markenlogo und Symbol. Dieser gilt zugleich als Hommage an das erste Eurostar-Logo.

Ab Oktober soll die Ticketbuchung von einer gemeinsamen Website und einem gemeinsamen Buchungssystem

möglich sein. Das soll für Reisende vom europäischen Festland die Buchung von Direkt- und Anschlussverbindungen nach London erleichtern. Für Passagiere aus dem Vereinigten Königreich soll es nahtlose Verbindungen zwischen London und deutschen Zielen wie Köln geben.

Das neue Marken-Design soll Ende Oktober eingeführt werden. »Wir freuen uns, unsere neue Marke vorzustellen. Diese soll uns dabei helfen, unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen, die Zahl der Fahrgäste in den nächsten zehn Jahren zu verdoppeln und das Rückgrat des nachhaltigen Hochgeschwindigkeitsverkehrs in Europa zu werden«, sagt Gwendoline Cazenave, CEO der Eurostar Group. Bis 2030 sollen pro Jahr 30 Millionen Fahrgäste befördert werden. ⚓

REISEHINWEISE

Großbritannien

Mindestens 14 Bahnunternehmen wollen sich vom 1. bis 3. Februar dem Streik im öffentlichen Dienst anschließen. Northern Railway hat angekündigt, dass während der Streiktage der gesamte Zugverkehr der Gesellschaft eingestellt wird.



Tansania

Laut Behördenhinweisen ist für die Einreise auf das Festland die Testpflicht aufgehoben worden. Somit benötigen Reisende keinen negativen PCR-Test mehr für die Einreise. Eine Testpflicht oder Impfung besteht weiterhin für Reisen auf die Insel Sansibar.



Peru

Berichten zufolge ist die Treibstoffknappheit in den Regionen Puno und Madre de Dios besonders groß, da diese Gebiete aufgrund von Straßenblockaden isoliert seien. In der Region Cuzco ist kein Treibstoff vorrätig, während in Arequipa derzeit kein Flüssiggas mehr verfügbar ist.



Kanada

Auf einigen Flughäfen ist es wegen schlechter Wetterbedingungen zu zahlreichen Flugausfällen und Verspätungen gekommen. Gestern waren die Flughäfen von Ottawa, Montreal und Toronto betroffen. Reisende sollten sich bei ihren Fluglinien informieren



Foto: Norwegian Cruise Line

EVENTS AUF SEE

Norwegian Cruise Line hat zwei Unternehmensbereiche zur neuen Marke »Experiences at Sea« zusammengeschlossen

Norwegian Cruise Line hat die Tochtergesellschaft Sixthman Festivals at Sea mit dem Unternehmensbereich Charters, Meetings & Incentives (CM&I) zur neuen Marke »Experiences at Sea« zusammengeschlossen. Sie soll Firmen-, Incentive- und Affinity-Kunden aller drei Marken des Unternehmens, also Norwegian Cruise Line, Oceania Cruises und Regent Seven Seas Cruises – bedienen. NCL startet den neuen Geschäftsbereich mit einer Reihe unterschiedlicher Angebote, darunter eine Zusammenarbeit mit Infinity Sports & Events anlässlich des Rugby World Cup 2023. Im Rahmen dessen wird den Gästen zwischen dem 8. September und dem 16. Oktober eine Reihe Kreuzfahrtpakete mit ein bis zehn Übernachtungen an Bord der Norwegian Epic angeboten. Gäste bekom-

men Eintrittskarten für eine Auswahl von Spielen in Marseille, Nizza, Bordeaux und Nantes.

Um das Geschäft außerhalb der Vereinigten Staaten, Kanadas und Mexikos weiter auszubauen, wurde das »Experiences at Sea«-Team um zwei neue Positionen in Europa erweitert: Sabrina Greca übernimmt die neu geschaffene Position des International Senior Corporate Sales Managers mit Sitz in Southampton. Sie ist zuständig für die Erweiterung des CM&I-Geschäfts in Europa, dem Nahen Osten, in Afrika, der Asien-Pazifik-Region sowie in Lateinamerika.

In London ergänzt Jake Leighton Pope das Team als Senior Director of Event Development, um neue Konzepte für Festivals auf See in Europa zu entwickeln. ⚓

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Emirates

30 Mio Bonuskunden

EMIRATES Das Bonusprogramm hat mit mehr als 30 Millionen Mitgliedern weltweit einen neuen Rekord aufgestellt. Das feiert die Airline mit einem Gewinnspiel. Skywards-Mitglieder, die bis zum 4. Februar teilnehmen, können eine Million Bonusmeilen gewinnen. [Zum Gewinnspiel.](#)



Foto: Lorem

Eigenes Kundenportal

ETI Die Gäste von ETI können ab sofort alle Informationen rund um ihre Reise über das Kundenportal »Mein ETI« abrufen. Die neu entwickelte Anwendung für Smartphones und Computer gibt einen Überblick über alle wichtigen Reiseinformationen wie Flugzeiten und Zahlungsdaten. Außerdem liefert sie Informationen zum ausgewählten Hotel, zu Sehenswürdigkeiten in der Nähe und zu möglichen Ausflügen vor Ort. Auch Zusatzleistungen wie ein Parkplatz in Flughafennähe können gefunden und gebucht werden. Im passwortgeschützten Bereich können die Reisedokumente eingesehen und bei Bedarf heruntergeladen werden. Außerdem kann hier überprüft werden, ob die Zahlungen der Kunden bereits eingegangen sind. Bei Fragen und Änderungswünschen besteht die Möglichkeit, direkt mit dem Service Center des Veranstalters Kontakt aufzunehmen. Die Kunden müssen sich mit ihren Buchungsdaten und ihrer E-Mail-Adresse anmelden und erhalten dann Zugang zur neuen Plattform. ETI hat die Lösung selbst entwickelt. [Info hier](#)



Foto: Lorem

Incentives haben sich bewährt

SUN EXPRESS Laut Airline hat sich das Incentive-Modell für Reisebüros, das im letzten Jahr eingeführt wurde, »mehr als bewährt«. Deshalb will die Airline den Vertriebspartnern auch in diesem Jahr erweiterte Umsatzchancen durch Zusatzverkäufe bieten.

Restplätze für Estland-Famtrip

ESTLAND Vom 8. bis zum 12. Februar können Reiseverkäufer und Produktmanager zum Famtrip nach Estland reisen. Für die Tour sind noch Restplätze verfügbar. Die Teilnehmer verbringen zwei Nächte mit Vollpension in Tallinn und zwei weitere Nächte nach Wahl in Nord-, Süd- oder West-Estland oder der Insel Saaremaa.



Foto: iStock



Vertriebsfreundlich

LERNIDEE Erlebnisreisen plant auch in diesem Jahr zahlreiche Maßnahmen, um den stationären Vertrieb zu unterstützen. Basis der Zusammenarbeit bleibt das Provisionsmodell, das mit zehn Prozent Grundprovision beginnt. Trotz gestiegener Durchschnittspreise will der Veranstalter die Umsatzschwelle zum Erreichen von elf Prozent bei 25.000 Euro Jahresumsatz belassen.



Routentipps für Kuden

SUNNY CARS Ein neues Feature im mobilen Online-Urlaubsbegleiter Sunny2go von Sunny Cars lässt Reisende sehenswerte Orte und Plätze in ihrer Destination entdecken. Den Nutzern werden am Reiseziel bis zu fünf Routentipps angezeigt, die zusammen mit dem Berliner Start-up Bytheways entwickelt wurden.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Iris Quirin, Elena Rudolph
redaktion@trvlcounter.de

MORNING NEWS ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Yvonne Popall
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78
yvonne.popall@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4/2022 (01.01.2022)
trvlcounter.de/mediadaten

©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

JETZT MAL KLARTEXT: LMX HAT 3-TAGES- OPTIONEN!

Und das bei jeder Buchung
der Flexmarken
LMXF und LMIF!

VA-Kürzel
LMXF &
LMIF



LMX

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Island-Umrundung zu Pep-Konditionen

ICELAND PRO Expedienten, die mit dem Expeditionsschiff Seaventure eine Runde um Island drehen wollen, können ein Angebot von Iceland Pro Cruises nutzen. Im Juni und Juli bietet der Veranstalter drei Island-Umrundungen zu Pep-Konditionen an. Die zehntägigen Seereisen starten und enden in Reykjavik. Anmeldung an info@icelandprocruises.de

Studienreisen

WILLY SCHARNOW-STIFTUNG hat für das Frühjahr weitere Studienreisen aufgelegt. Im März geht es in die Schweiz und nach Mallorca. Für eine Reise nach Tunesien gibt es noch Restplätze. Im April stehen Reisen nach Aserbaidshan und in die USA auf dem Programm.

[Zum Studienreisen-Kalender](#)



Foto: A-ROSA Fluss

Start in die neue Saison

AROSA Am 20. März startet A-ROSA Flussschiff in die neue Saison. Die Schiffe bringen dann den erweiterten Premium-alles-inklusive-Tarif auf Donau, Rhein, Rhône, Seine und Douro. Bis Anfang April wird die Flotte Fünf-Nächte-Reisen fahren. Alle März-Abfahrten auf Rhein, Donau und Rhône bieten als neu konzipierte Special- und Eventreisen ein Programm mit Workshops und Vorträgen zu Wellbeing-, Lifestyle- oder kreativen Themen. Ab dem 4. April werden alle 13 Schiffe im Einsatz sein. Dann starten neben den Sieben-Nächte-Touren die ersten längeren Reisen: Zum Beispiel nimmt die A-ROSA Flora ab dem 10. April Kurs auf das Donau-Delta und fährt von Passau bis ans Schwarze Meer. Mit 18 Nächten wird es die längste Fahrt in der Geschichte von A-ROSA. Bereits ab Fünf-Nächte-Touren wird es ein abendliches Konzert geben, ab sieben Nächten werden mindestens zwei Gastkünstler die Kreuzfahrt begleiten. Das Thema Entertainment einer von vielen Punkten, welches wir mit der Neuausrichtung stärken werden“, sagt Geschäftsführer Jörg Eichler. »Weiterhin besonders wichtig ist das das Thema Kulinarik.«



Foto: iStock

Auf den Spuren von Queen Elizabeth II.

DERTOUR hat eine neue Busrundreise in Großbritannien aufgelegt, bei der sich die Gäste auf die Spuren der 2022 verstorbenen Queen Elizabeth II. begeben können. Die achttägige Tour bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, London zu erkunden und den Süden Englands kennenzulernen. Während einer ausführlichen Stadtrundfahrt sehen sie Unter Anderem die Royal Albert Hall, Harrods, den Hyde Park und Westminster Abbey, in der Queen Elizabeth 1953 im Alter von 27 Jahren zur Königin gekrönt wurde. Auch das Houses of Parliament, die St. Paul's Cathedral und natürlich der Buckingham Palace stehen auf dem Programm. In der Hauptresidenz der königlichen Familie können die Kunstgalerie der Queen und das Kutschenmuseum Royal Mews besichtigt werden.

Kostenlos parken

ITB 2023 Für Fachbesucher der ITB, die per Flugzeug anreisen, bietet Holiday Extras wieder kostenfreie Parkmöglichkeiten am Abflughafen. Die Parkplätze sind exklusiv für die ITB-Teilnehmer erhältlich. Die verschiedenen Parkangebote lassen sich ab sofort buchen. [Mehr Infos hier](#)

ANZEIGE

MAN KANN
ALLES SEIN
AN EINEM ORT, PER ALLES HAT

Dominikanische Republik
Alles wovon Sie träumen

Jetzt anbieten!
godominicanrepublic.com/de

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Oceania Cruises

Erweitertes Angebot

OCEANIA CRUISES Aufgrund der großen Nachfrage wird Oceania Cruises die neu gestaltete Riviera in der Saison 2023/24 zum ersten Mal in Asien einsetzen. Insgesamt werden 25 Reisen durch Arabien, Indien, Myanmar, Vietnam, China, Japan, Südkorea, Malaysia und die Philippinen mit einer Dauer von zehn bis 82 Tagen angeboten. Dabei werden Häfen wie Cochin (Indien), Yangoon (Myanmar), Busan (Südkorea) sowie Phuket und Bangkok (Thailand) angelaufen. Neben der Riviera erweitern die Schiffe Regatta und Nautica erstmals das Angebot im Südpazifik mit Zielen wie Neuseeland, Australien und Französisch-Polynesien. Mit den neuen Abfahrten hat sich das saisonale Angebot von 121 buchbaren Routen für Riviera, Regatta, Insignia und Nautica fast verdoppelt.

Incoming-Spezialisten auf der ITB

ITB Rund 30 ausgewählte Tourismusunternehmen aus Ecuador, Nepal, Tunesien und Usbekistan präsentieren sich unter dem Dach des Import Promotion Desks (IPD) vom 7. bis zum 9. März auf der ITB (Halle 4.1b, Stand 212). Alle Unternehmen wurden auf die europäischen Marktanforderungen vorbereitet.



Foto: Emirates

Mehr Australien

EMIRATES reagiert auf die gestiegene Nachfrage nach Australien-Flügen und erhöht die Frequenzen zu drei Zielen in Down Under. Bis Mitte des Jahres stockt die Airline das Flugprogramm nach Australien auf 63 wöchentliche Flüge auf. Ab dem 1. Juni kommt ein zweiter täglicher Flug von und nach Brisbane hinzu. Ab dem 26. März wird Melbourne von zwei auf drei tägliche Verbindungen aufgestockt. Der neue Flug führt über Singapur, wo ein kurzer Zwischenstopp eingelegt wird. Ab dem 1. Mai fliegt Emirates zudem wieder dreimal täglich direkt nach Sydney. Melbourne und Sydney werden damit wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie angesteuert. Darüber hinaus werden ab dem 26. März auch die Flüge nach Christchurch in Neuseeland über Sydney wieder ins Streckennetz aufgenommen. Die Verbindung von Christchurch über Sydney bietet Passagieren die einzige Möglichkeit, mit einer A380 zwischen den beiden Städten zu fliegen. Passagiere kommen auf diesem Flug in den Genuss des neuesten Bordprodukts des Emirates-Flaggschiffes, darunter auch die neue Premium Economy Class.



Foto: Holland America Line

Heritage-Kreuzfahrten zum Firmenjubiläum

HOLLAND AMERICA LINE Zum 150-jährigen Bestehen hat Holland America Line für dieses Jahr eine Serie von Heritage Cruises aufgelegt. Sie konzentrieren sich auf Häfen, die mit der Geschichte des Unternehmens verbunden sind. Dazu gehört Rotterdam in den Niederlanden, wo heute noch der erste Unternehmenssitz von HAL besucht werden kann. Er ist heute das Hotel New York. Auch Skagway und Juneau in Alaska werden im Rahmen der Heritage Cruises angelaufen.

Insgesamt werden 48 Kreuzfahrten mit speziellen Routen in Alaska, der Karibik, Nordeuropa, dem Mittelmeer, Australien/Neuseeland, Hawaii, Südamerika und Mexiko angeboten. An Bord werden passend dazu historische Fotos und Fakten zu den jeweiligen Häfen präsentiert. Weitere Besonderheiten sind eine visuelle Erzählung der Geschichte des Unternehmens von der Gründung bis heute und historische Dinner-Menüs. Am 6. April findet außerdem eine besondere Jubiläums-Kreuzfahrt von New York nach Rotterdam statt, mit Ankunft am 18. April, dem Gründungstag von Holland America Line im Jahr 1873.

ANZEIGE



Jetzt
Kreuzfahrt
empfehlen!

nicko cruises

**KLAR KÖNNTEN
WIR SCHNELLER.
WOLLEN WIR
ABER NICHT.**

time to discover

Weil man die schönsten Orte der Welt ganz ohne Hektik noch intensiver erlebt.

#SLOWCRUISING

QR-Code scannen
und mehr entdecken.



FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Welche Touristen sind noch willkommen?

TAGESSCHAU Vor Covid kamen 20 Prozent der Exporteinnahmen Neuseelands aus dem Tourismus. Dann waren zwei Jahre lang die Grenzen dicht. Doch nun sind Touristen wieder willkommen. Aber wirklich alle? [> Zum Artikel](#)

Mallorca-Urlaub: Trendziel Nummer eins in den USA

RND Nach den Deutschen und den Briten entdecken nun auch Reisende aus den USA Mallorca als Reiseziel. Bei Forbes schaffte es die Baleareninsel auf Platz eins der Trends für 2023. Wie voll wird es auf der Deutschen liebsten Insel im Sommer? [> Zum Artikel](#)

Verkehrsverbünde planen 49-Euro-Ticket vom 1. Mai an

SÜDDEUTSCHE Die Branche will schon im April mit dem Vorverkauf des neuen bundesweiten Nahverkehrsangebots starten. Doch noch wartet sie auf wichtige Beschlüsse. Es könnte eng werden. [> Zum Artikel](#)

Hacker greifen an

AIRLINERS.DE Nach einer entsprechenden Ankündigung prorussischer Hacker sind am Mittwoch die Webseiten zahlreicher Flughäfen ausgefallen. Auslöser für die Cyberangriffe ist die Entscheidung der Bundesregierung, die Ukraine mit Kampfpanzern zu unterstützen. [> Zum Artikel](#)

Gewerkschaft meldet mehr als 2300 Angriffe auf Bahnbeschäftigte

SPIEGEL »In jedem Fernverkehrszug Bundespolizei an Bord« – das fordert die Eisenbahngewerkschaft EVG. Allein in den ersten drei Quartalen 2022 habe es fast so viele Angriffe auf Bahnbeschäftigte gegeben wie im gesamten Vorjahr. [> Zum Artikel](#)

Tourismus in Thailand erholt sich

NTV Die Tourismusbranche macht etwa zwölf Prozent des thailändischen Bruttoinlandsprodukts aus. Die Corona-Krise trifft die Wirtschaft deswegen besonders hart. Nachdem nun die Einreiseregulungen gelockert werden, reisen allein im Dezember wieder rund zwei Millionen Gäste ein. [> Zum Artikel](#)

Knochenjobs an Bord: Die Kehrseite des Kreuzfahrt-Booms

DEUTSCHE WELLE 14-Stunden-Schichten, karger Lohn: Die Arbeitsbedingungen auf Kreuzfahrtschiffen sind hart. Kein Wunder, dass es immer schwieriger wird, Personal zu finden. [> Zum Artikel](#)

Das älteste Hotel der Welt gibt es seit über 1300 Jahren

REISEREPORTER Ein Hotel in Japan hält einen besonderen Rekord: Es wurde bereits im Jahr 705 nach Christus eröffnet. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Wann, weiß ich nicht. Aber es ist völlig klar, dass es eines Tages keine gedruckte ‚Bild‘-Zeitung, keine gedruckte ‚Welt‘ und überhaupt keine gedruckte Zeitung mehr im Hause Axel Springer geben wird. Außer vielleicht Sondereditionen.«



MATTHIAS DÖPFNER, Vorstandschef des Axel-Springer-Konzerns in einem Interview mit der dpa über die Zukunft des Konzerns.

[Hier zum Artikel](#)

Foto: Axel Springer AG

CATCH OF THE WEEK: EDGE-KLASSE VON CELEBRITY CRUISES



Foto: Air France

KAPITÄNSBRÜDER ÜBERNEHMEN DAS STEUER

Zwei Brüder werden gemeinsam das Kommando auf der Celebrity Ascent, dem neuesten Schiff von Celebrity Cruises, übernehmen. Die Geschwister Dimitrios und Tasos Kafetzis wurden als neue Kapitäne für das vierte Schiff der Edge-Klasse ernannt. Diese »Branchenpremiere« gab Lisa Lutoff-Perlo, Präsidentin und CEO von Celebrity Cruises, gestern bekannt. Die erfahrenen griechischen Seefahrer läuten damit eine neue Ära für das US-amerikanische Kreuzfahrtunternehmen ein.

TIPP DER WOCHE

Peter Maffay rockt die Mein Schiff 4

TUI CRUISES hat erstmals Peter Maffay und Band für Konzerte auf der Mein Schiff-Flotte gewinnen können. Auf der Reise der Mein Schiff 4 vom 10. bis 15. November von Kiel über Helsinki nach Stockholm und wieder zurück wird er drei Konzerte an Bord geben. Pro Reiseteilnehmer ist nur eine Eintrittskarte für eines der Konzerte buchbar. So will TUI Cruises garantieren, dass alle Kreuzfahrtgäste ein Ticket für eines der Konzerte erhalten. Zusätzlich wird es bei der Ostsee-Reise Konzerte weiterer Künstlerinnen und Künstler, Talkrunden rund um die Themen Musikbranche und Kreuzfahrten sowie Workshops mit Mitgliedern der Peter Maffay Band und anderen Musikern geben. Buchungsstart ist in Kürze.

ZAHL DER WOCHE

86 %

der Befragten geben an, dass ihnen der Urlaub im Jahr 2023 sehr wichtig ist.

HANSE MERKUR Die Reiselust der Deutschen ist trotz vielfältiger Krisen ungebrochen. 86 Prozent der Befragten einer Umfrage im Auftrag der Hanse Merkur gaben an, dass ihnen der Urlaub 2023 sehr wichtig ist. Dabei dominiert das Heimatland als beliebtestes Reiseziel mit 53 Prozent, gefolgt von Italien (22 %) und Österreich (17 %). Lieblingsstadt für einen Kurztrip ist Hamburg (24 %).

Der neue Luxus

Schöner Fliegen: Für ein besseres Reiseerlebnis sorgen Lufthansa, Condor sowie KLM-Air France mit privaten Suiten, mehr Komfort in allen Klassen, einem neuen Kabinendesign mit Breitband-Internet und einer ganz neuen Reiseklasse.

TEXT: IRIS QUIRIN



PRIVATE SUITEN: Lufthansa führt mit „Allegris“ in der First Class großzügige Suiten mit fast deckenhohen Wänden ein. Die Suiten lassen sich sogar abschließen.

Statt stundenlang eingepfercht mit steifen Gliedern sollen Urlauber künftig auf der Langstrecke entspannter an ihr Ziel kommen. Lufthansa hat dafür das neue Produkt „Allegris“ für alle Klassen entwickelt. Reisende in der Economy Class haben jetzt die Möglichkeit, Sitze mit einem größeren Abstand in den ersten Reihen zu buchen. Wer sich gerne lang macht, erhält in der neuen „Sleeper’s Row 2.0“ mit der hochklappbare Beinauflage und einer zusätzlichen Matratze eine angenehme

Liegefläche. In der Business Class gibt es nun eine eigene Suite in der ersten Reihe und in der First Class erstmals großzügige, private Suiten, die sich schließen lassen. Privat bleibt privat. Condor setzt seit Herbst das neue Langstreckenflugzeug A330neo ein, das neben den Ansprüchen moderner Gäste an Innendesign, Komfort und Service auch denen an die Technik gerecht wird: So sind sie in allen Klassen dank Breitband-Internet jederzeit online erreichbar und können nach Herzenslust

im Internet surfen und Filme streamen. KLM führte mit der „Premium Comfort Class“ eine komplett neue Klasse ein. Sie bietet unter anderem den SkyPriority-Service, mit dem die Kunden eigene Check-in-Schalter und an vielen Flughäfen separate Schalter bei der Sicherheitskontrolle und der Ein- und Ausreise nutzen und mit als Erste an Bord gehen können. Und es gibt mehr Beinfreiheit. Damit beginnt der Urlaub schon beim Abflug. ➔



BUSINESS CLASS: Die mindestens 114 Zentimeter hohen Sitzwände und der geräumige Schulterbereich sorgen für mehr Privatsphäre. Alle Plätze bieten direkten Zugang zum Gang.



LUXUS AUCH IN ECO: In der Premium Economy ist der Sitz in eine Hartschale integriert und lässt sich verstellen, ohne Mitreisende in der Reihe dahinter zu beeinträchtigen.

Elegant abheben

Zu den ersten Zielen der neuen Condor A330neo gehören die Dominikanische Republik, Mauritius, Mexiko und Seattle in Nordamerika.

Von den 310 Sitzplätzen befinden sich 30 in der Business Class, 64 in der Premium Economy und 216 in der Economy Class. Für Wohlfühl-atmosphäre verfügt die Kabine über individuell für alle Klassen einstellbares Moodlight, das den Tageszeiten angepasst werden kann.

BUSINESS CLASS

Sie bietet 30 Full-Lie-Flat Sitze in einer 1-2-1 Konfiguration mit direktem Zugang zum Gang für alle. Der bequeme Sitz lässt sich zu einer 1,99 Meter langen Liegefläche mit extra großem Fußraum umfunktionieren. Die Gäste haben Zugriff auf neueste Filme, Serien, Podcasts und Spiele über den mindestens 17,3 Zoll großen Bildschirm im 4K-Modus, mit Touch-

screen und Fernbedienung.

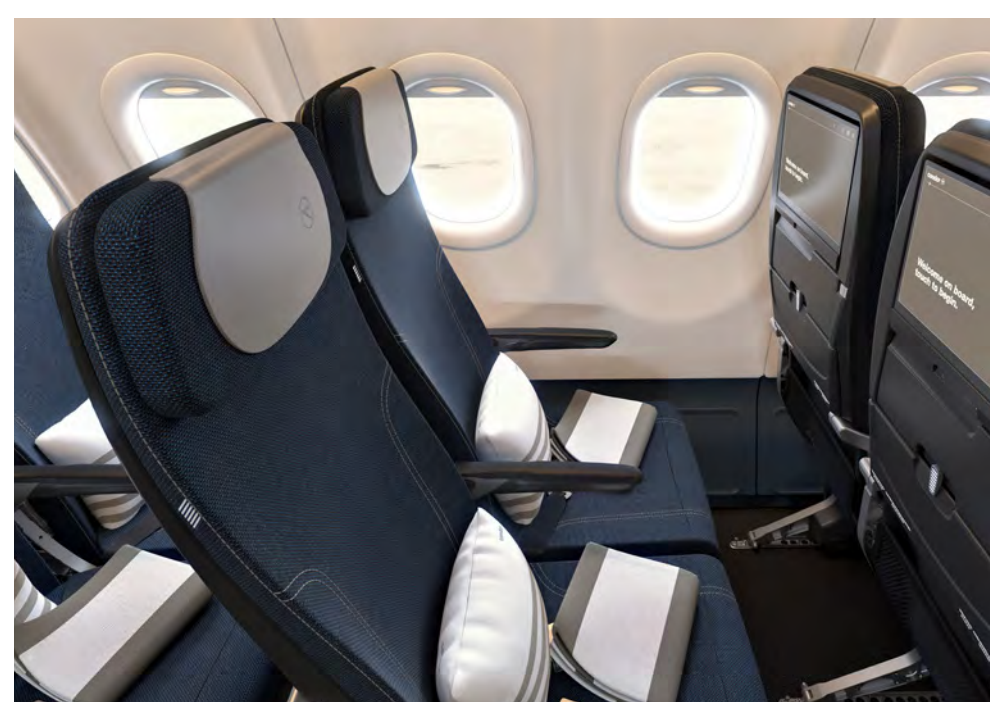
PREMIUM ECONOMY

Hier genießen die Gäste mehr persönlichen Freiraum dank des Extra-Sitzabstands von 15 Zentimetern gegenüber der Economy Class und einer größeren Neigung der Rückenlehnen von 13 Zentimetern. Die verstellbaren Kopf- und Fußstützen sorgen für ein komfortableres Flugenerlebnis. Die Sitze in der Premium Economy wie auch in der Economy Class verfügen über 13,3 Zoll In-Seat 4K-Monitore mit Touchscreen, über die sich das umfangreiche Bordprogramm abrufen lassen. Bei der Bestuhlung setzt Condor auf eine 2-4-2 Konfiguration in beiden Klassen. →



CONDOR A330NEO:

Dank Highspeed Broadband sind die Passagiere an Bord des neuen Langstreckenfliegers in allen Klassen jederzeit online erreichbar.



MODERNES DESIGN:

In den Kabinen stehen die Farben „Condor Marina“ und „Condor Earth“ sowie dezente Streifen wie beim Headrestcover in der Business und Premium Economy Class im Vordergrund.

→ KLM: NEUE REISE- KLASSE AUF DER LANGSTRECKE

Die neue KLM Premium Comfort Class soll bis November 2023 in allen Boeing 787 und 777 verfügbar sein. Die Flugzeuge mit der neuen Reiseklasse werden unter anderem auf Strecken nach Nordamerika eingesetzt. Passagiere können zwei Gepäckstücke à 23 Kilogramm kostenfrei aufgeben sowie ein Handgepäckstück und ein Accessoire bis 18 Kilogramm in die Kabine nehmen.

Paid Seat Selection

In Anlehnung an die Premium-Economy-Kabine von Air France können Kunden in der Premium-Komfort-Kabine ihren Sitzplatz im Voraus als kostenpflichtige Option auswählen (Paid Seat Selection). Flying Blue Platinum-, Gold- und Silver-Elite-Mitglieder sowie Firmenkunden (außer bluebiz-Kunden) buchen ihren Sitzplatz kostenlos. Passagiere, die in die USA, nach Kanada oder Mexiko reisen, wählen aktuell den Premium Comfort-Sitzplatz ebenfalls kostenlos.

World Business und Economy Class

Die Premium Comfort Class mit ihren breiteren und bequemerer Sitzen bildet eine kleine und ruhige Kabine mit maximal 28 Sitzen. Sie befindet sich zwischen der Economy Class und der World Business Class, die über Full-Flat-Liegesitze verfügt.



PREMIUM COMFORT CLASS: Die neuen Sitze wurden von Collins Aerospace in Zusammenarbeit mit den Spezialisten von KLM Customer Experience entworfen.

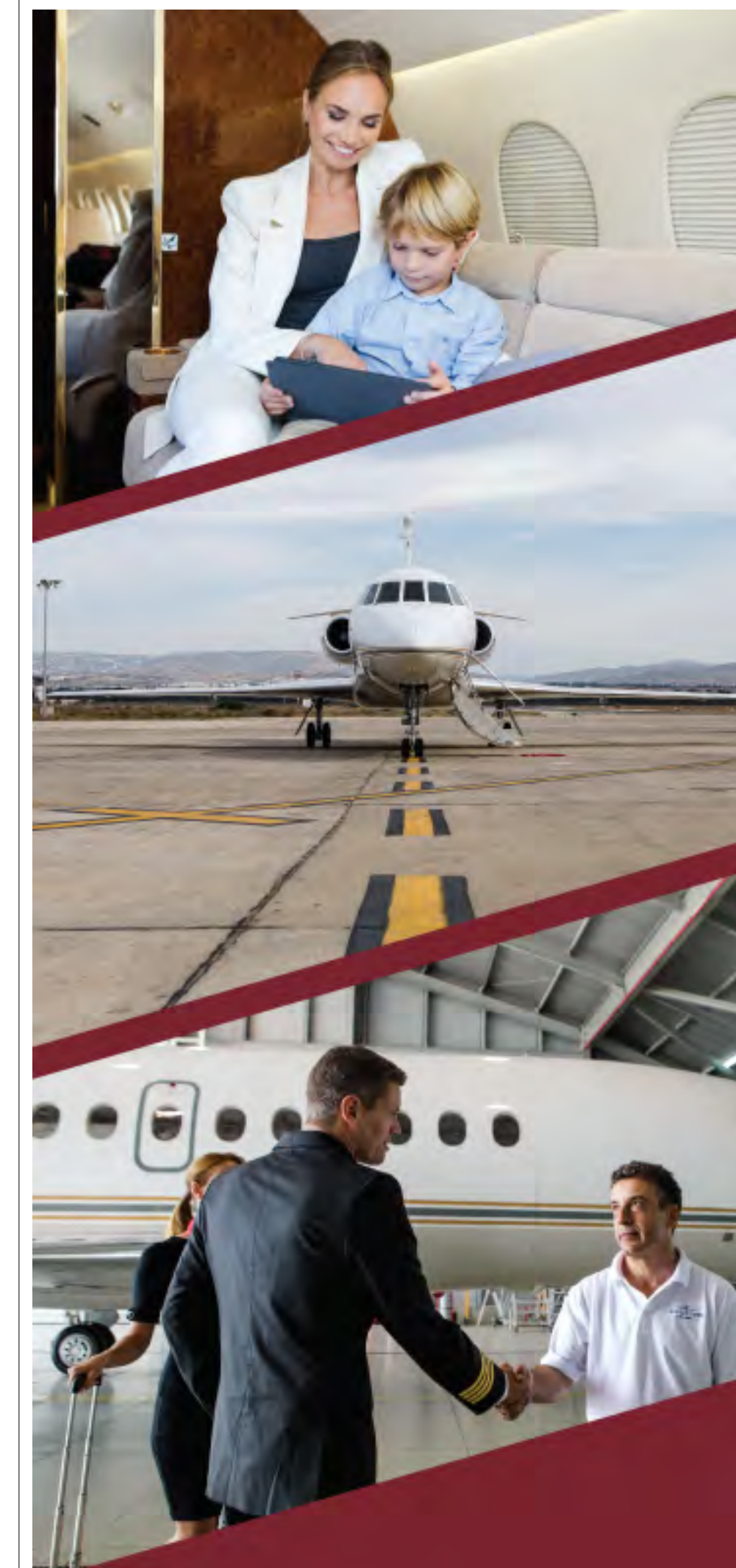


MEHR KOMFORT UND MEHR TECHNIK: Dafür sorgen Kopfhörer mit Geräuschunterdrückung, ein Bildschirm von 34 Zentimetern Durchmesser sowie USB- und 110-V-Steckdosen zum Aufladen.



Der Abstand zwischen den Sitzen beträgt mehr als 96 Zentimeter, sie bieten also 17 Zentimeter zusätzliche Beinfreiheit und 20 Zentimeter Neigung. An jedem Platz liegen ein Premium-Kissen und eine hochwertige Decke bereit.

ANZEIGE



SKYSIDE
Connections Matter

www.skyside.aero
Customer Service: +43 1 40 231 84 84

easy boarding

next stop: dein Traumjob.



TUI TRAVEL & TOURS
METROPOL Reisen

Touristik-Fachkraft



Touristikfachkräfte für unsere
Reisebüros (m/w/d)

FORUM
AMIDERS
REISEN

Mitarbeiter*in im Bereich Marketing
& Finanzwesen

Junior-Produktmanager (W/M/D) mit
dem Schwerpunkt Bahnreisen Schweiz



Produktmanager mit Schwerpunkt
Gruppenreisen (m/w/d)



Mitarbeiter Verkauf/Reservierung
(m/w/d)



Operations Manager River
Cruises (m/w/d)



Product Manager
(m/w/d)
Mediterranean West
DER Touristik
Deutschland GmbH

Product Specialist
(m/w/d) Deluxe
DER Touristik
Deutschland GmbH

Business
Development
Analyst (m/w/d)
DER Touristik
Deutschland GmbH

Gebietsleiter
(m/w/d) Baden-
Württemberg
DER Touristik
Deutschland GmbH

Contracting
Manager (m/w/d)
DER Touristik
Deutschland GmbH

Corporate Front Of
House Manager
(m/w/d)
DER Touristik
Deutschland GmbH

Reiseverkäufer /
Tourismuskauflleute
(m/w/d) Japan /
Vietnam
erlebe-fernreisen
GmbH

Key Account Manager
Sabre
Senior System
Integration Consultant
Sabre

Sie sind auf der Suche nach Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

